



---

**SITZUNGSVORLAGE**  
**B 2009/661/1508**

**Fachbereich/Aktenzeichen**

**Datum**

**öffentlich**

Technischer Beigeordneter  
6612/23 121/261

05.03.2009

---

Herr Hauke

**Beratungsfolge**

**Termin**

---

Rat

30.03.2009

**Ausbau der Münsterstraße/Daudenstraße und Markt in Oelde-Stromberg**

**Beschlussvorschlag:**

1. Rücknahme des Sperrvermerkes, Beschluss des Rates in der Sitzung vom 09.06.2008, nicht ohne schriftliche Förderzusage der Bezirksregierung, die oben genannten Baumaßnahmen durchzuführen.
2. Die Maßnahme, wie in der Anliegerversammlung vom 03.03.2009 und Ratssitzung am 30.03.2009 vorgestellt, umzusetzen.
3. Die Einrichtung einer „Tempo-30-Zone“ in der Münsterstraße, Markt und in der Daudenstraße.

**Haushaltsrelevante Daten**

---

**Haushaltsstelle:**

**Verwaltungshaushalt**

**Vermögenshaushalt**

12.01.01/5018.7852001

x

**Gesamtausgaben:**

**Folgekosten:**

**Mittel stehen zur Verfügung**

1.105.000,00 €

Rd. 11.000,00 €

2009 und 2010

## **Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept 2015+: Ja**

### **Maßnahme / Fortschreibung aus SEK 2015+ zu Projekt Nr.: O 1 - 3 von Seite 130**

#### **Sachverhalt:**

Bereits in den Jahren 2004 und 2005 wurde im Ortsteil Stromberg in Zusammenarbeit mit den Bürgern der Ortsentwicklungsplan Stromberg erstellt.

Im Projektfeld „Ortsgestaltung“ wurde die Sanierung des Ortskerns als Aufgabe ermittelt. Die geplante Maßnahme stellt ein Gesamtkonzept für den historischen Ortskern dar. Die Maßnahme soll über zwei Jahre in zwei Bauabschnitten umgesetzt werden.

1. Bauabschnitt: Münsterstraße im Jahr 2009
2. Bauabschnitt: Markt und Daudenstraße im Jahr 2010

Ziel ist es, durch die Umgestaltung der zuvor genannten Bereiche, den verschiedenen Ansprüchen wie Geschäfts- und Wohnstraße, Fußwegebeziehung, Verkehrsverbindung, Parkraum und Grüngestaltung gerecht zu werden.

Der Marktplatz soll durch die entsprechende Ausstattung wie z.B. Bäume, Bänke, Beleuchtung, Aufstellfläche für Außengastronomie und Marktbesucher zum Identifikationspunkt ausgestaltet werden.

Im Jahr 2007 begann das Büro Tischmann & Schrooten ein Konzept zur Neugestaltung des Ortskerns aufzustellen. Gemeinsam mit dem Ausschuss für Planung und Verkehr, dem Bezirksausschuss Stromberg, dem Arbeitskreis Ortsgestaltung Stromberg sowie interessierten Bürgerinnen, Bürgern und Vereinen wurde das Ursprungskonzept schrittweise verfeinert / konkretisiert.

Gegenwärtig wird die Ausführungsplanung von den Büros Greiwe und Helfmeier sowie Tischmann & Schrooten gemeinschaftlich mit der Stadt Oelde erstellt.

Am 29.10.2008 wurde ein Antrag auf Förderung bei der Bezirksregierung Münster, Amt für Agrarordnung Coesfeld, gestellt. Mit Datum vom 10.02.2009 ist der Stadt Oelde der vorzeitige Maßnahmenbeginn für den 1. Bauabschnitt genehmigt worden. Dass heißt, dass mit der Maßnahme begonnen werden darf. Eine Förderzusage wird hierdurch nicht ersetzt.

Am 03.03.2009 wurde die Anliegerinformation durchgeführt, die Planung ausführlich vorgestellt, diskutiert und mit der Zustimmung der Bürgerinnen und Bürgern zur Umsetzung frei gegeben.

Besonders wurde der Wunsch nach einer „Tempo-30-Zone“ vorgetragen.